

# „Ganz viel Lust auf Schule“

## Kerstin Biermann komplettiert das Schulleitungsteam am Zepp

VON FABIAN PAFFENDORF

Lüdenscheid – Den Rollenwechsel von der Lehrerin für Sport, Deutsch und Katholische Religion in eine Schulleitungsposition hatte Kerstin Biermann schon längere Zeit angedacht. Dass es die 51-Jährige aus Ennepetal dafür jetzt ans Zeppelin-Gymnasium nach Lüdenscheid geführt hat, ist jedoch nicht dem Zufall geschuldet, sondern das Ergebnis eines längeren Kennenlernprozesses, wie die neue stellvertretende Schulleiterin vom Staberg erklärt. Vor ihrer Bewerbung habe sie sich umfassend über das Schulprofil und -leben am Zepp informiert – und war davon begeistert.

„Ich finde es toll, wie breit das Zeppelin-Gymnasium aufgestellt ist: Die Ausrichtung der sportlichen Angebote hat mich beeindruckt, das Zepp ist ja auch DFB-Stützpunktschule. Die Theater AG und die Kooperation mit der Musikschule finde ich super.“ Am Zeppelin-Gymnasium hätten gute und nachhaltige Ideen Raum, der Zepp Wald oder auch die Bienen AG beispielsweise, wie Biermann hervorhebt. Die gebürtige Arnsbergerin und das Zeppelin-Gymnasium der Bergstadt – um zu schauen, ob man zueinander passt, hatte Kerstin Biermann den Tag der offenen Tür am Staberg ausgeguckt. „In den Gesprächen mit Lehrern, Schülern und Eltern habe ich schnell gemerkt, wie viel gegenseitige Wertschätzung da vorhanden ist“, sagt sie.

### ■ Zu Gast im Kulturhaus

Die Bewerbung auf die Stelle, die Biermann im Frühjahr 2023 eingereicht hatte, sei daher eine gezielte gewesen. Und das obschon man überregional Lüdenscheid gerade durch das Rahmedetalbrücken-Desaster medial wahrnehme, wie Kerstin Bier-



**Kerstin Biermann** ist seit dem 1. April die neue stellvertretende Schulleiterin am Zeppelin-Gymnasium Lüdenscheid. Die 51-Jährige komplettiert damit das Schulleitungsteam. Vier Jahre lang war die Stelle nicht besetzt.

FOTO: PAFFENDORF

mann sagt.

Als künftige Pendlerin betreffe das Verkehrschaos rund um die A45-Brücke sie aber nicht unmittelbar. Der Weg, den sie jetzt zwischen Wohn- und Arbeitsort zurücklegen müsse, sei gut vertretbar – und durchaus in der Vergangenheit auch mal immer wieder erprobt. Denn als Querflötistin im Ensemble der Westfälischen Bläserphilharmonie Westfalen Winds führte Kerstin Biermanns Weg für Konzerte im Kultur-

haus immer mal wieder in die Bergstadt. „Über die Musik sind auch Kontakte zu Lüdenscheidern entstanden. Und vor und nach Konzerten erkundete man natürlich auch zusammen die Stadt ein wenig“, erzählt Kerstin Biermann.

Was die neue stellvertretende Schulleiterin am Zeppelin-Gymnasium mitbringt? – „Zunächst einmal ganz viel Lust auf Schule und darauf, Neues zu entdecken und zu lernen“.

Sie trete nun aber nicht an, um Schule zu verändern, wohl aber, um sich selbst weiterzuentwickeln und ihr Know-how einzubringen. Und davon bringt sie eine Menge mit. Zunächst über sechs Jahre als Lehrerin an einer Bochumer Realschule tätig, unterrichtete Kerstin Biermann seit 2009 am Reichenbach-Gymnasium in Ennepetal. Zudem ist die Ennepetalerin als Fachmoderatorin für die Bezirksregierung Arnsberg tätig. Mit Antritt ih-

„Ich finde es toll, wie breit das Zeppelin-Gymnasium aufgestellt ist.“

Kerstin Biermann, stellvertretende Schulleiterin am Zeppelin-Gymnasium

rer neuen Stelle als stellvertretende Schulleiterin des Zeppelin-Gymnasiums hat Biermann dem Reichenbach-Gymnasium aber noch nicht ganz den Rücken gekehrt: „Für die Abiturprüfungen in Deutsch werde ich dort noch einen Jahrgang einige Unterrichtsstunden begleiten“, so Biermann.

### ■ Neue Strukturen

Auf der anderen Seite hat die Neue am Zepp aber auch schon erste Unterrichtsstunden gegeben und ist dabei, das neue Aufgabenspektrum, das sie in Lüdenscheid erwartet, kennenzulernen: „Man muss sich erst einmal in die ganzen neuen Strukturen einfinden. Das Kennenlernen der neuen Kolleginnen und Kollegen hat gerade erst begonnen – die sind allesamt sehr nett und hilfsbereit –, aber natürlich wird das alles erst einmal noch etwas dauern, bis man sich wirklich eingefunden hat“, sagt Kerstin Biermann. Ein wenig holprig allemal – und das bedauern Kerstin Biermann und Zeppelin-Gymnasium-Schulleiter René Jaques sehr – sei das mit der Kommunikation gelaufen, als es um die offizielle Begrüßung der neuen stellvertretenden Schulleiterin ging. Kurz vor knapp vor Beginn der Osterferien sei der Termin für den Antritt am ersten Tag nach den Ferien fix gewesen. Daraus resultierte, dass die Begrüßung der neuen stellvertretenden Zepp-Schulleiterin zunächst unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfand.